



Bedienungsanleitung

**Luft-Wasser  
Wärmepumpe  
Argo X3**

R32

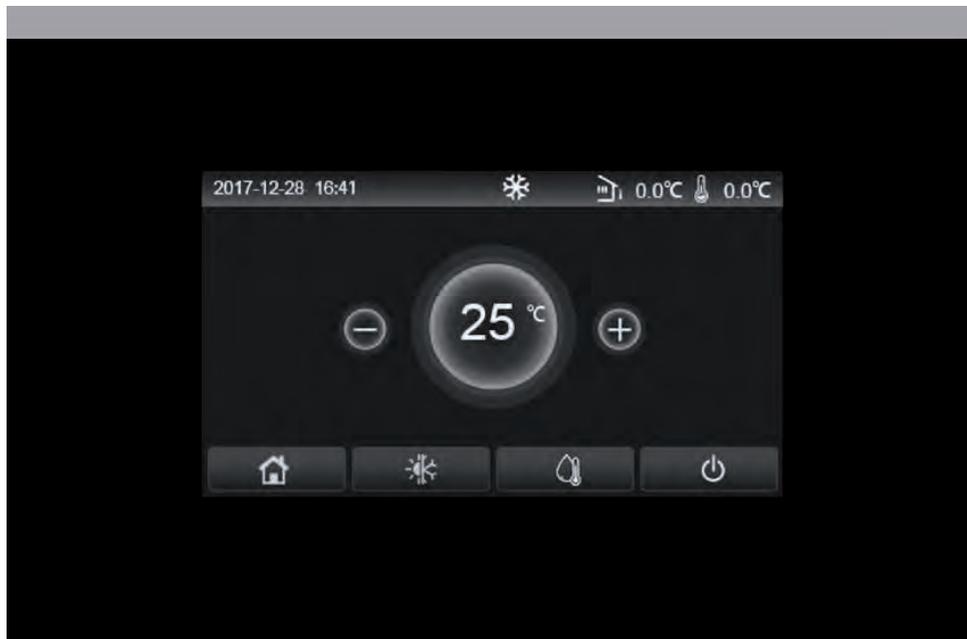


Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.



## ■ Regelung

### Allgemein



Dieses Anzeigefeld verwendet den Touchscreen für die Eingabeoperation. Den gültigen Berührungsbereich zeigt das schwarze Rechteck an, wenn das Anzeigefeld erlischt. Dieses Bedienfeld ist hochempfindlich und reagiert auf unerwartete Klicks durch Fremdkörper auf dem Display. Bitte halten Sie es daher während des Betriebs sauber.

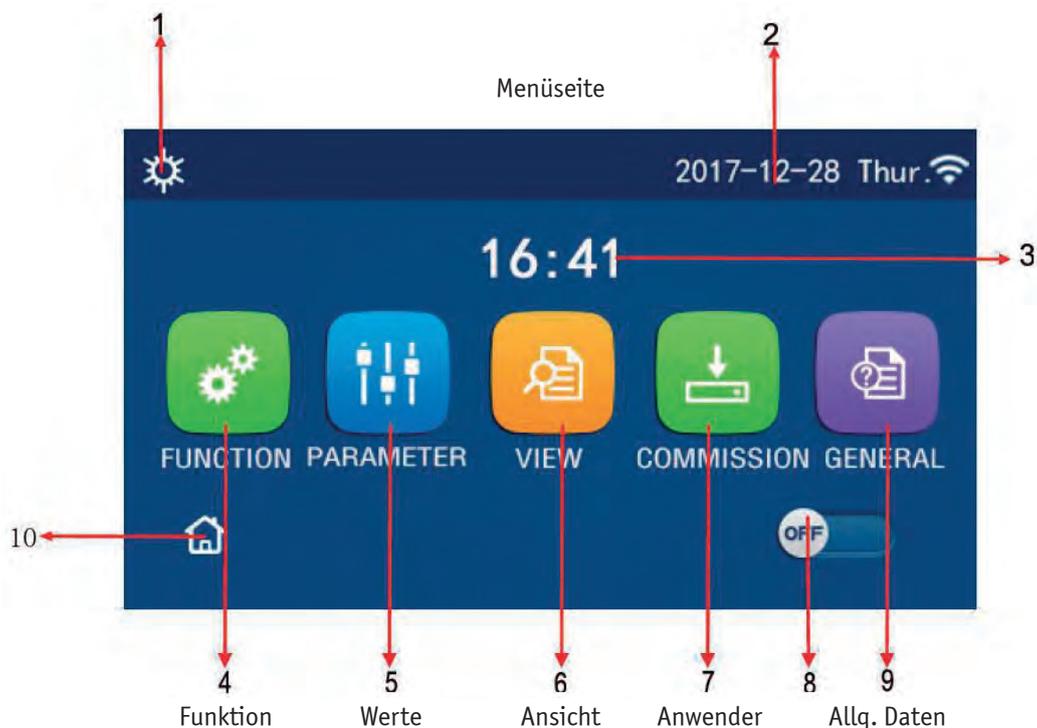
## ■ Homepage



Anzeige	Beschreibung	Anzeige	Beschreibung
	Heizen		Außentemperatur
	Kühlen		Wasser-Austrittstemperatur des Hauptgeräts, Wasser-Austrittstemperatur der elektrischen Zusatzheizung, Raumtemperaturfühler
	Wasser aufheizen		Störung
	Menü		Desinfektion fehlgeschlagen
	Umschaltung Kühlen/Heizen		EIN/AUS

**HINWEISE:**

- Das „ON/OFF“-Symbol leuchtet grün, wenn die Regelung eingeschaltet wird.
- Wenn der Regelmodus „Raumtemperatur“ ist, zeigt die in der oberen rechten Ecke angezeigte Temperatur die Raumtemperatur an. Wenn der Regelmodus „Wasseraustrittstemperatur“ ist, zeigt es die Wasseraustrittstemperatur der elektrischen Zusatzheizung im Wasserheizmodus oder die Wasseraustrittstemperatur des Hauptgeräts im Kühl-/Heizmodus oder kombinierten Modi an.
- In den kombinierten Modi gilt der Temperatursollwert für die Raumheizung oder -kühlung. Nur im Wassererwärmungsmodus dient er zur Wassererwärmung.
- Nach zehn Minuten ohne Bedienung wird automatisch die Startseite wieder angezeigt.



Oberhalb des Menüs wird je nach Modus und Status des Controllers das entsprechende Symbol angezeigt.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Momentaner Zustand	Momentaner Zustand
2	Daten	Momentane Daten
3	Zeit	Momentane Zeit
4	Funktionseinstellungen	Rufen Sie die Seite der Benutzereinstellungen auf
5	Parametereinstellungen	Rufen Sie die Seite der Parametereinstellungen auf
6	Parameteranzeige	Rufen Sie die Seite der Parameteranzeige auf
7	Inbetriebnahmeparameter	Rufen Sie die Seite der Inbetriebnahme auf
8	EIN/AUS	Das Gerät ein- oder ausschalten. „OFF“ = Gerät ausgeschaltet. „ON“ = Gerät eingeschaltet. Bei aktivem Thermostat zeigt die Anzeige immer „OFF“ an.
9	Allgemeine Einstellung	Rufen Sie die Seite der allgemeinen Einstellungen auf
10	Homepage	Zurück zur Homepage

Anzeige	Beschreibung	Anzeige	Beschreibung
	Heizen		Inbetriebnahme der Fußbodenheizung
	Kühlen		Fehler bei der Inbetriebnahme der Fußbodenheizung
	Warmwasser		Türkontakt aus
	Heizen und Warmwasser		Frostschutz
	Warmwasser und Heizen		Abwesenheit
	Kühlen und Warmwasser		WiFi
	Warmwasser und Kühlen		zurück
	Geräuschreduzierung		Menüseite
	Hygiene/ Legionellenprogramm		Funktionssperre
	Notfall		Störung

#### HINWEISE:

- Der Modus „Kühlen“ ist für das reine Heizgerät nicht verfügbar.
- Der Modus „Warmwasser“ ist für das reine Heizgerät nicht verfügbar.
- Die Funktion „Heizen + Warmwasser“ („Heißwasser“ hat Vorrang) steht dem Mini-Chiller nicht zur Verfügung.
- Die Funktion „Warmwasser + Heizung“ („Heizung hat Vorrang“) steht dem Mini-Chiller nicht zur Verfügung.
- Die Funktion „Kühlen + Heißwasser“ („Heißwasser“ hat Vorrang) steht dem Mini-Chiller nicht zur Verfügung.
- Die Funktion „Warmwasser + Kühlung“ („Kühlung hat Vorrang“) steht dem Mini-Chiller nicht zur Verfügung.
- Die Funktion „Sanitär“ steht dem Mini-Chiller nicht zur Verfügung.

- Das entsprechende Symbol in der oberen linken Ecke in rot angezeigt, wenn eine Störung vorliegt. Wie auf jeder anderen Seite, auf der 10 Minuten lang keine Bedienung erfolgt, kehrt das Anzeigefeld zur Menüseite zurück.



### ■ Hintergrundbeleuchtung

Wenn auf der allgemeinen Einstellungsseite „Hintergrundbeleuchtung“ auf „Energie sparen“ eingestellt ist, erlischt das Anzeigefeld, wenn 5 Minuten lang keine Bedienung erfolgt. Sie leuchtet jedoch wieder auf, wenn Sie einen beliebigen gültigen Bereich berühren. Wenn „Hintergrundbeleuchtung“ auf „Beleuchtet“ eingestellt ist, bleibt das Display beleuchtet. Es wird empfohlen, ihn auf „Energie sparen“ einzustellen, um seine Lebensdauer zu verlängern.

### ■ Bedienungsanleitungen

#### EIN/AUS

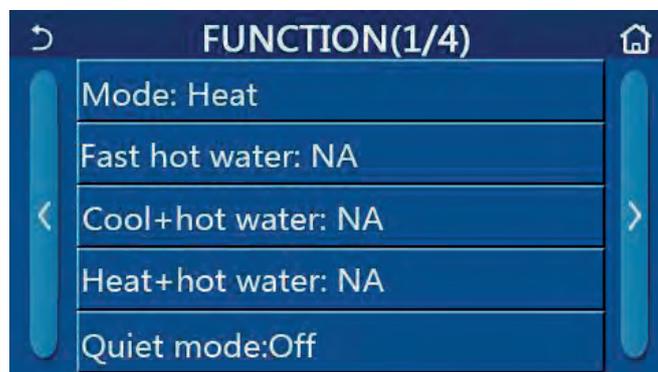
Auf der Menüseite wird das Gerät durch Berühren von ON/OFF ein- bzw. ausgeschaltet.

- Die standardmäßige Einstellung ist zunächst AUS.
- Der EIN/AUS-Betrieb wird gespeichert, indem der „Ein/Aus-Speicher“ unter „EINSTELLUNGEN“ auf „Ein“ gestellt wird. Im Falle eines Stromausfalls wird das Gerät nach der Stromwiederkehr den Betrieb wieder aufnehmen. Sobald der „Ein/Aus-Speicher“ auf „Aus“ eingestellt ist, bleibt das Gerät bei einem Stromausfall „Aus“, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird.



## ■ Funktionseinstellungen

- Auf der Menüseite gelangen Sie durch Berühren von „FUNCTION“ zur Funktionseinstellungsseite.



- Auf der Funktionseinstellungsseite wird durch Berühren der Taste „>“ oder „<“ auf die letzte oder nächste Seite zugegriffen. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, kehren Sie durch Berühren des Homepage-Symbols direkt zur Homepage zurück. Durch Berühren des Zurück-Symbols gelangen Sie zurück zum oberen Menü.
- Auf der Funktionseinstellungsseite wird durch Drücken der gewünschten Funktion auf die entsprechende Einstellungsseite dieser Option zugegriffen.
- Auf der Funktionseinstellungsseite wird diese Einstellung durch Berühren von „OK“ gespeichert. Durch Berühren der Taste „CANCEL“ wird diese Einstellung abgebrochen.
- Wenn auf der Funktionseinstellungsseite mit der Einstellung einer beliebigen Funktion die Funktion so eingestellt ist, dass sie bei Stromausfall gespeichert wird, startet das Gerät mit der letzten Einstellung
- Wenn es ein Untermenü für die gewählte Funktionsoption gibt, geht die Steuerung durch Drücken dieser direkt auf die Einstellungsseite des Untermenüs.

Nr.	Bezeichnung	Funktion	Voreinstellung	Bemerkungen
1	Betriebsart	Kühlen	Heizen	1. Ist kein Wassertank vorhanden, stehen nur „Kühlen“ und „Heizen“ zur Verfügung. 2. Für das reine Heizgerät sind nur die Betriebsarten „Heizen“, „Warmwasser“ und „Heizen + Warmwasser“ verfügbar
		Heizen		
		Warmwasser		
		Kühlen + Warmwasser		
		Heizen + Warmwasser		
2	Wasser schnell aufheizen	Ein/Aus	Aus	Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, ist die Funktion reserviert.
3	Kühlen + Warmwasser	Kühlen/Warmwasser	Kühlen	Wenn der Wassertank verfügbar ist, ist er standardmäßig auf „Warmwasser“ eingestellt. Ist er nicht verfügbar ist, wird die Funktion reserviert.
4	Heizen + Warmwasser	Heizen/Warmwasser	Heizen	Wenn der Wassertank verfügbar ist, ist er standardmäßig auf „Warmwasser“ eingestellt. Ist er nicht verfügbar ist, wird die Funktion reserviert.
5	Modus Geräuschreduzierung	Ein/Aus	Aus	
6	Timer Geräuschreduzierung	Ein/Aus	Aus	
7	Wetterabhängig	Ein/Aus	Aus	
8	Wochen-Timer	Ein/Aus	Aus	
9	Abwesenheitsfreigabe	Ein/Aus	Aus	

## Einsatzbereiche

Nr.	Bezeichnung	Funktion	Voreinstellung	Bemerkungen
10	Desinfektion	Ein/Aus	Aus	Ist der Wassertank nicht verfügbar ist, wird die Funktion reserviert. 1. Das Desinfektionsdatum reicht von Montag bis Sonntag. Samstag 23.00 Uhr ist voreingestellt. 2. Die Desinfektionszeit reicht von 00.00 bis 23.00 Uhr. 23.00 Uhr ist voreingestellt.
11	Timer	Ein/Aus	Aus	
12	Temperatur-Timer	Ein/Aus	Aus	
13	Notfall-Modus	Ein/Aus	Aus	
14	Abwesenheit	Ein/Aus	Aus	
15	Voreingestellter Modus	Ein/Aus	Aus	
16	Fehler-Reset	/	/	Einige Fehler können nur gelöscht werden, wenn sie manuell zurückgesetzt wurden.
17	WiFi-Reset	/	/	Rücksetzung der WiFi-Funktion
18	Reset	/	/	Rücksetzung der Parameter-Einstellungen

### ■ Betriebsart

Auf der Funktionseinstellungsseite wird bei ausgeschaltetem Gerät durch Berühren von „Modus“ die Moduseinstellungsseite aufgerufen, auf der der gewünschte Modus ausgewählt werden kann. Durch Antippen von „OK“ wird diese Einstellung gespeichert und das Display kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.



#### HINWEISE:

- Der voreingestellte Modus beim ersten Einschalten ist „Heizen“ .
- Die Moduseinstellung ist nur zulässig, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Andernfalls wird ein Dialogfeld mit der Meldung „Bitte schalten Sie das System zuerst aus!“ (“Please turn off the system first!”) angezeigt.
- Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, sind nur die Betriebsarten „Heizen“ und „Kühlen“ zulässig.
- Wenn der Wassertank verfügbar ist, sind „Kühlen“, „Heizen“, „Warmwasser“, „Kühlen+ Heißwasser“ und „Heizen + Heißwasser“ zulässig.
- Für die Wärmepumpe ist der Modus „Kühlen“ zulässig. Für das reine Heizgerät sind „Cool+ Hot water“ und „Cool“ unzulässig.
- Diese Einstellung kann bei Stromausfall gespeichert werden.

### ■ Wasserschneiderwärmung

Auf der Funktionseinstellungsseite wird bei ausgeschaltetem Gerät durch Antippen der Schaltfläche „Schnelles Warmwasser“ (Fast Hot Water) das Anzeigefeld zur entsprechenden Einstellungsseite gewechselt, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Durch Drücken von „OK“ wird diese Einstellung gespeichert und das Display kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.

- Diese Funktion kann nur auf „Ein“ gesetzt werden, wenn der Wassertank verfügbar ist. Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird diese Funktion reserviert.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Kühlen + Warmwasser

Auf der Funktionseinstellungsseite wird bei ausgeschaltetem Gerät durch Antippen der Schaltfläche „Kühlen + Warmwasser“ (COOL + Hot Water) das Anzeigefeld zur entsprechenden Einstellungsseite gewechselt, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Durch Drücken von „OK“ wird diese Einstellung gespeichert und das Display kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.

- Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird diese Funktion reserviert. Wenn es nicht verfügbar ist, wird die Standardpriorität „Warmwasser“ zugewiesen.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Heizen + Warmwasser

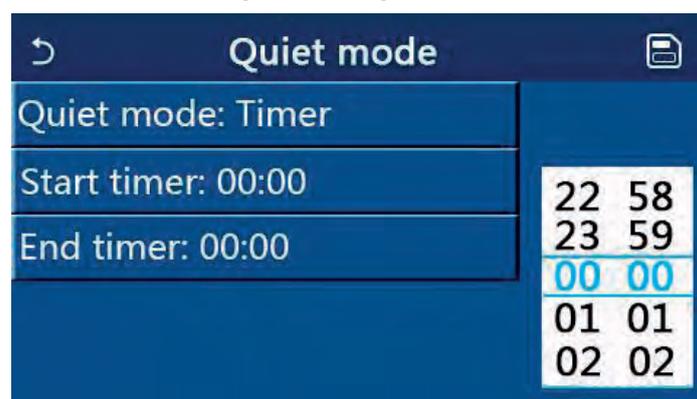
Auf der Funktionseinstellungsseite wird bei ausgeschaltetem Gerät durch Antippen der Schaltfläche „Heizen + Warmwasser“ (HEAT + Hot Water) das Anzeigefeld zur entsprechenden Einstellungsseite gewechselt, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Durch Drücken von „OK“ wird diese Einstellung gespeichert und das Display kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.

- Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird diese Funktion reserviert. Wenn es nicht verfügbar ist, wird die Standardpriorität „Warmwasser“ zugewiesen.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Geräuschreduzierung

Auf der Funktionseinstellungsseite wird bei ausgeschaltetem Gerät durch Berühren von „Leiser Betrieb“ (Quiet Mode) ein Auswahlfeld angezeigt, in dem „Leiser Betrieb“ auf „Ein“, „Aus“ oder „Timer“ eingestellt werden kann.

Wenn der „Timer“ eingestellt ist, müssen auch „Start-Timer“ und „End-Timer“ eingestellt werden. Sofern nichts anderes angegeben wird, ist die Zeiteinstellung ansonsten gleich.

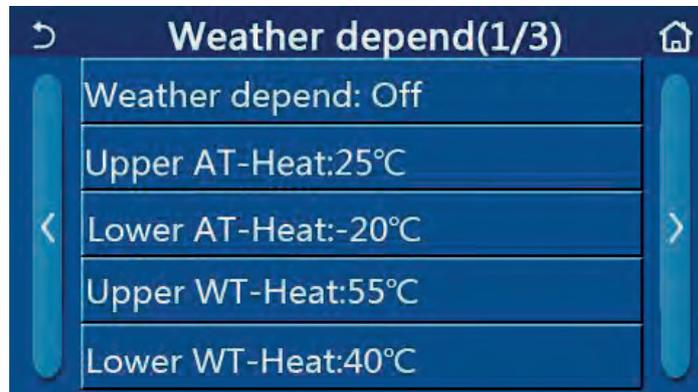


Diese Einstellung wird durch Berühren der Schaltfläche in der oberen rechten Ecke gespeichert.

- Die Funktion kann sowohl im EIN- als auch im AUS-Zustand eingestellt werden, funktioniert jedoch nur, wenn das Hauptgerät eingeschaltet ist.
- Wenn die Funktion auf „On“ eingestellt ist, wird sie automatisch auf „Off“ zurückgesetzt, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird; während sie auf „Timer“ eingestellt ist, bleibt diese Einstellung beim Ausschalten des Hauptgeräts erhalten und kann nur manuell abgebrochen werden.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Wetterabhängiger Betrieb

Auf der Funktionseinstellungsseite wird durch Berühren der Schaltfläche „Wetterabhängig“ (Weather depend) ein Auswahlfeld angezeigt, in dem es „Ein“ oder „Aus“ gestellt werden kann und auch die wetterabhängige Temperatur eingestellt werden kann.



- Wenn die Funktion aktiviert wurde kann sie nicht durch die EIN/AUS-Bedienung deaktiviert werden, sondern nur manuell.
- Die wetterabhängige Solltemperatur kann auf den Parameteransichtsseiten eingestellt werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, darf die Raumtemperatur weiterhin eingestellt werden. Diese Einstellung wird jedoch erst gültig, wenn „Wetterabhängig“ deaktiviert wurde.
- Diese Funktion kann unabhängig vom Ein- oder Ausschalten des Geräts auf „Ein“ eingestellt werden, funktioniert jedoch nur, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- Diese Funktion funktioniert nur bei Klimaanlage. Im Modus „Warmwasser“ kann es nicht aktiviert werden.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Wochen-Timer

Auf der Funktionseinstellungsseite gelangen Sie durch Berühren von „Wochentimer“ zur Einstellungsseite.



- Auf der Einstellungsseite kann der „Wochentimer“ auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden.
- Auf der Einstellungsseite „Wochentimer“ wird durch Antippen des gewünschten Tages (Montag ~ Sonntag) auf die Einstellungsseite dieser Option zugegriffen.
- Auf der Wochentageinstellungsseite kann der Timer auf „Gültig“ oder „Ungültig“ eingestellt werden. Außerdem können drei Zeiträume eingestellt werden, die jeweils auf „Gültig“ oder „Ungültig“ gesetzt werden können.
- Anschließend wird diese Einstellung durch Berühren des Symbols „Speichern“ gesichert.
- Für jeden Tag können drei Zeiträume eingestellt werden. Die Startzeit sollte für jeden Zeitraum vor der Endzeit liegen, andernfalls ist diese Einstellung ungültig. Ebenso sollte letzteres früher sein als ersteres.
- Wenn der Wochentimer aktiviert wurde, verhält sich das Anzeigefeld basierend auf der aktuellen Modus- und Temperatureinstellung.
- Die Timereinstellung für den Wochentag „Gültig“ zeigt an, dass diese Einstellung nur funktioniert, wenn der „Wochentimer“ aktiviert wurde, unbeeinflusst vom Urlaubsmodus. „Ungültig“ bedeutet, dass diese Einstellung nicht funktioniert, obwohl der „Wochentimer“ aktiviert wurde.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Abwesenheitsfreigabe

Auf der Funktionseinstellungsseite gelangt man durch Antippen von „Abwesenheitsfreigabe“ (Holiday Release) auf die entsprechende Einstellungsseite, wo die Funktion auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden kann.

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann auf der Einstellungsseite „Wochentimer“ ein Wochentag auf „Abwesenheitsfreigabe“ eingestellt werden. In diesem Fall ist die Einstellung des „Wochentimers“ an diesem Tag ungültig, es sei denn, er wurde manuell auf „Gültig“ gesetzt.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Desinfektion

- Auf der Funktionseinstellungsseite gelangen Sie zur Einstellungsseite „Desinfektion“.
- Auf der Einstellungsseite „Desinfektion“ kann der Desinfektionstimer, die Desinfektionstemperatur und die Desinfektionswoche ausgewählt werden und die entsprechende Einstellungsseite erscheint auf der rechten Seite.
- Anschließend wird diese Einstellung durch Berühren des „Speichern“-Symbols gesichert.



- Diese Einstellung kann nur aktiviert werden, wenn „Wassertank“ auf „Mit“ eingestellt ist. Wenn „Wassertank“ auf „Ohne“ eingestellt ist, ist diese Funktion deaktiviert.
- Diese Einstellung kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Wenn „Emergen.mode“, „Ferienmodus“, „Floor debug“, „Manual defrost“ oder „Refri. Wiederherstellung“ aktiviert wurde, kann diese Funktion nicht gleichzeitig aktiviert werden. Wenn „Desinfektion“ aktiviert ist, „Notbetrieb“, „Urlaubsbetrieb“, „Boden-Debug“, „Manuelle Abtauung“ oder „Refri. Wiederherstellung“ schlägt fehl und ein Fenster mit der Meldung „Bitte deaktivieren Sie den Desinfektionsmodus!“ wird angezeigt.
- Die „Desinfektion“ kann unabhängig davon aktiviert werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Dieser Modus hat Vorrang vor dem Modus „Heißwasser“.
- Wenn der Desinfektionsvorgang fehlschlägt, zeigt das Anzeigefeld „Desinfektion fehlgeschlagen!“ an. Durch Drücken von OK wird die Einstellung dann gelöscht.
- Wenn „Desinfektion“ aktiviert wurde und ein Kommunikationsfehler mit dem Innengerät oder eine Fehlfunktion der Wassertankheizung auftritt, wird die Funktion automatisch beendet.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- **Es wird empfohlen bei deaktivierter zusätzlicher Heizung die Desinfektionstemperatur auf 60°C zu verändern. Dies fördert die Wirtschaftlichkeit und senkt bei kleinen Wasservolumen die Wahrscheinlichkeit einer HD-Störung.**  
**Für Warmwassertemperaturen über 55°C ist ein optionaler Heizstab im Pufferspeicher unumgänglich!**

## ■ Uhrzeiteinstellungen

Auf der Funktionseinstellungsseite gelangen Sie zur Einstellungsseite „Uhrzeit“.

- Auf der Einstellungsseite „Uhrzeit“ (Clock Timer) kann die Funktion auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden.
- Mit der Option „Modus“ wird der gewünschte Modus zeitlich festgelegt; Mit „WOT-Heat“ und „T-Water Tank“ wird die entsprechende Wassertemperatur eingestellt; „Periode“ dient zur Zeiteinstellung. Danach werden durch Berühren des Symbols „Speichern“ alle Einstellungen gesichert.



- Wenn die „Uhrzeit“ eingestellt wurde und der Modus „Warmwasser“ beteiligt ist, wird in diesem Fall, falls „Wassertank“ auf „ohne“ geändert wird, „Heißwasser“ automatisch auf „Heizen“ und „Kühlen/ Heizen + Warmwasser“ wird auf „Kühlen/Heizen“ umgeschaltet.
- Wenn „Wochen-Timer“ und „Uhr-Timer“ gleichzeitig eingestellt wurden, hat erstere Priorität.
- Wenn der Wassertank verfügbar ist, sind „Heizen“, „Kühlen“, „Heizen + Heißwasser“ und „Kühlen + Heißwasser“ zulässig. Wenn der Wassertank jedoch nicht verfügbar ist, sind nur „Heizen“ und „Kühlen“ erlaubt.
- Wenn die Endzeit vor der Startzeit liegt, ist diese Einstellung ungültig.
- Die Wassertanktemperatur kann nur eingestellt werden, wenn im Betriebsmodus „Heißwasser“ enthalten ist.
- Die Einstellung von „Uhrzeit“ funktioniert nur einmal. Wenn diese Einstellung erneut benötigt wird, muss sie erneut eingestellt werden.
- Die Funktion wird deaktiviert, wenn das Gerät manuell eingeschaltet wird.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Temperatur-Timer

Auf der Funktionseinstellungsseite gelangen Sie zur Einstellungsseite „Temp.timer“.

Auf der Einstellungsseite „Temp.timer“ kann er auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden.



Wählen Sie „Periode 1“/„Periode 2“ und ein Fenster öffnet sich, in dem der Zeitraum eingestellt werden kann. Wählen Sie dann „WT-Heat1/WT-Cool 1/2“ und es öffnet sich auch ein Fenster, in dem die Temperatur eingestellt werden kann.



- Wenn „Wochentimer“, „Voreinstellungsmodus“, „Uhrzeituhr“ „Temp. Timer“ gleichzeitig eingestellt werden, hat letzterer Vorrang.
- Diese Einstellung ist nur gültig, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- Im Modus „Cool“ oder „Cool+Heißwasser“ sind die Einstellungsziele auf „WT-Cool“ einzustellen, während im Modus „Heizen“ oder „Heizen+Heißwasser“ die Einstellungsziele auf „WT-Heat“ einzustellen sind.
- Wenn die Startzeit von Periode 2 dieselbe ist wie die von Periode 1, hat erstere Vorrang.
- „Temp.timer“ wird basierend auf dem Timer eingestellt.
- Wenn während dieser Einstellung die Temperatur manuell eingestellt wird, hat diese Einstellung Vorrang.
- Im Modus „Warmwasser“ ist diese Funktion gesperrt.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Notbetrieb

- Stellen Sie auf der Funktionseinstellungsseite den Modus auf „Heizen“ oder „Heißwasser“ ein.
- Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite „Emergen.mode“ und stellen Sie ihn auf „On“ oder „Off“.
- Wenn der „Emergen.mode“ aktiviert ist, erscheint das entsprechende Symbol oben auf der Menüseite.
- Wenn der Modus nicht auf „Heizen“ oder „Heißwasser“ eingestellt ist, zeigt das Display „Falscher Betriebsmodus!“ an.
  
- Der Notbetrieb ist zulässig, wenn ein Fehler oder Schutz vorliegt und der Kompressor mindestens drei Minuten lang angehalten hat. Wenn der Fehler oder der Schutz nicht behoben wurde, kann das Gerät über die Kabelfernbedienung auf den Notfallmodus zugreifen (wenn das Gerät ausgeschaltet ist).
- Im Notbetrieb können „Heißwasser“ oder „Heizen“ nicht gleichzeitig ausgeführt werden.
- Wenn der Betriebsmodus auf „Heizen“ eingestellt ist oder wenn „Other thermal“ oder „Optional E-Heater“ auf „Ohne“ eingestellt ist, kann das Gerät nicht auf „Emergen. Modus“ umgeschaltet werden.
- Wenn das Gerät „Heizen“ unter „Emergen. Modus“ und die Regelung erkennt „HP-Water Switch“, „Aux. Heizung 1“, „Aux. Heizung 1“ und „Temp-AHLW“ wird dieser Modus sofort beendet. Ebenso wird beim Auftreten der oben genannten Fehler „Emergen. Modus“ nicht aktiviert werden.
- Wenn das Gerät im „Emergen. mode“ ist und die Regelung erkennt „Aux.-WTH“, wird dieser Modus sofort beendet. Ebenso wird beim Auftreten der oben genannten Fehler „Emergen. Modus“ nicht aktiviert werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert wurde, werden „Wochentimer“, „Preset-Modus“, „Uhrzeit“ und „Temp-Timer“ deaktiviert. Außerdem sind „Ein/Aus“, „Modus“, „Leiser Betrieb“, „Wochentimer“, „Voreingestellter Modus“, „Uhr-Timer“ und „Temp-Timer“ nicht verfügbar.
- Im „Notbetrieb“ funktioniert der Thermostat nicht.
- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn die Einstellung bei eingeschaltetem Gerät erfolgt, erscheint ein Fenster mit der Meldung „Bitte schalten Sie das System zuerst aus!“.
- „Floo-Debug“, „Desinfektion“ und „Abwesenheitsfreigabe“ können mit dieser Funktion nicht gleichzeitig aktiviert werden. Dabei öffnet sich ein Fenster mit der Meldung „Bitte deaktivieren Sie das Emergen. Modus!“.
- Bei Stromausfall „Emergen. Modus“ wird das Gerät auf „Aus“ zurückgesetzt.

### ■ Abwesenheitsfreigabe

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite „Abwesenheitsfreigabe“ und stellen Sie ihn auf „Ein“ oder „Aus“.

- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet wurde. Andernfalls wird ein Dialogfenster mit der Meldung „Bitte schalten Sie das System zuerst aus!“ angezeigt.
- Wenn die Funktion aktiviert wurde, wechselt der Betriebsmodus automatisch auf „Heizen“. Moduseinstellung und „Ein/Aus“-Bedienung über die Regelung sind nicht verfügbar.
- Wenn die Funktion aktiviert wurde, deaktiviert der Regler automatisch den „Wochentimer“ und den „Vorwahlmodus“ sowie „Uhrzeit“ und „Temp.timer“.
- In diesem Modus sollte der Sollwert (Raumtemperatur zum Heizen) bei Raumtemperaturregelung auf 10°C eingestellt werden; Wenn die Vorlauftemperatur geregelt ist, sollte der Sollwert (Vorlauftemperatur für die Heizung) 30 °C betragen.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können „Floor-Debug“, „Notbetrieb“, „Desinfektion“, „Manuelle Abtauung“, „Vorwahlmodus“, „Wochentimer“, „Uhrzeit“ und „Temp.timer“ nicht aktiviert werden gleichzeitig aktiviert, öffnet sich in der Zwischenzeit ein Fenster mit der Aufschrift „Bitte Abwesenheitsfreigabe deaktivieren!“.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Voreingestellter Modus

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite „Preset mode“ und rufen Sie die entsprechende Einstellungsseite auf.



Auf der Einstellungsseite für den Zeitraum kann jeder Zeitraum auf „Gültig“ oder „Ungültig“ gesetzt werden.

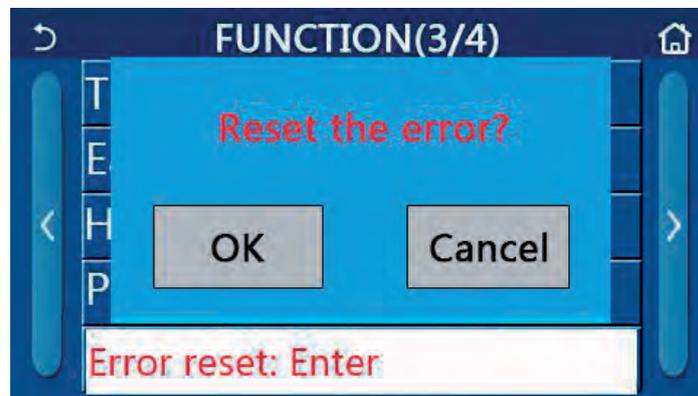


Mit der Option „Modus“ wird der Modus voreingestellt. „WOT-Heat“ wird verwendet, um die Kalt-/Warmwasseraustrittstemperatur einzustellen. „Timer starten“ / „Timer beenden“ dient zur Zeiteinstellung. Danach werden durch Berühren des Symbols „Speichern“ alle Einstellungen gesichert.

- Wenn „Voreingestellter Modus“ auf „Warmwasser“ und „Wassertank“ auf „Ohne“ eingestellt wurde, wird der voreingestellte „Warmwasser“-Modus automatisch auf „Heizen“ umgeschaltet.
- Wenn sowohl „Wochentimer“ als auch „Preset-Modus“ eingestellt wurden, hat letzterer Vorrang.
- Wenn der Wassertank verfügbar ist, kann der voreingestellte Modus „Heizen“, „Kühlen“ oder „Heißwasser“ sein. Wenn der Wassertank jedoch nicht verfügbar ist, kann der voreingestellte Modus nur „Heizen“ oder „Kühlen“ sein.
- „Timer starten“ sollte vor „Timer beenden“ eingestellt sein. Andernfalls erscheint ein Dialog mit der Meldung „Zeiteinstellung falsch“.
- Die Einstellung für den „Preset-Modus“ funktioniert, bis sie manuell abgebrochen wird.
- Wenn „Start Timer“ erreicht ist, führt das Gerät den voreingestellten Modus durch. In diesem Fall sind Modus- und Temperatureinstellung weiterhin zulässig, werden jedoch nicht im voreingestellten Modus gespeichert. Wenn „End-Timer“ erreicht ist, führt das Gerät den AUS-Betrieb durch.
- Die Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

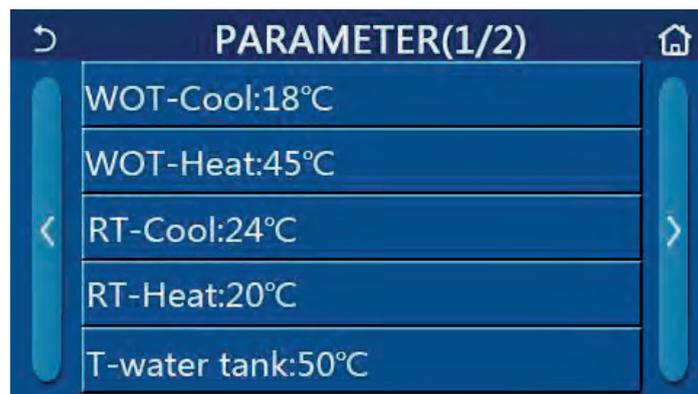
### ■ Fehler zurücksetzen

Auf der Funktionseinstellungsseite wird durch Berühren von „Fehler zurücksetzen“ ein Auswahlfeld angezeigt, in dem durch Berühren von „OK“ der Fehler zurückgesetzt wird. Durch Berühren von „Abbrechen“ wird der Fehler nicht zurückgesetzt. Die Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.



### ■ Parameter-Einstellungen

Auf der Menüseite kehrt man durch Berühren von „PARAMETER“ zur Parametereinstellungsseite zurück.



Auf der Menüeinstellungsseite kann durch Berühren der Tasten „<“ oder „>“ auf die Seite umgeschaltet werden, auf der sich der gewünschte Parameter befindet.

Danach wird diese Einstellung durch Berühren von „OK“ gespeichert und das Gerät läuft dann basierend auf dieser Einstellung. Sie können diese Einstellung löschen, indem Sie auf „Abbrechen“ tippen.

Hinweis:

Bei Parametern mit unterschiedlichen Standardwerten unter unterschiedlichen Bedingungen ändert sich bei einer Änderung der Bedingungen auch der Standardwert, wenn sich die entsprechende Bedingung ändert.

## ■ Parameter-Einstellungen

Nr.	Bezeichnung	Anzeige	Bereich (C°)	Bereich (F°)	Voreinstellung	Bemerkungen
1	Wasseraustritts-temperatur Kühlen (T1)	WOT-Cool	7~25 C°	45~77 F°	18°C / 64°F	/
2	Wasseraustritts-temperatur Heizen (T2)	WOT-Heat	20~60 C°	68~140 F°	45°C / 113°F	Hochtemperaturgeräte
3	Raumtemperatur Kühlen (T3)	RT-Cool	18~30 C°	64~86 F°	24°C / 75°F	/
4	Raumtemperatur Heizen (T4)	RT-Heat	18~30 C°	64~86 F°	20°C / 68°F	/
5	Wassertanktemperatur (T5)	T-water tank	40~80 C°	104~176 F°	50°C / 122°F	/
6	Wasseraustritts-temperatur Kühlen Differenz ( $\Delta t_1$ )	$\Delta T$ -Cool	2~10 C°	36~50 F°	5°C / 41°F	/
7	Wasseraustritts-temperatur Heizen Differenz ( $\Delta t_2$ )	$\Delta T$ -Heat	2~10 C°	36~50 F°	10°C / 50°F	/
8	Wasseraustritts-temperatur Warmwasser Differenz ( $\Delta t_3$ )	$\Delta T$ -hot water	2~8 C°	36~46 F°	5°C / 41°F	/
9	Raumtemperatur Kontrolle Differenz ( $\Delta t_4$ )	$\Delta T$ -Room temp	1~5 C°	34~41 F°	2°C / 36°F	/

## ■ Inbetriebnahme Parameter-Einstellungen

Auf der Menüseite wird durch Berühren von „Inbetriebnahme“ auf die Inbetriebnahmeparameterseite zugegriffen, wo die linke Seite für die Funktionseinstellungen und die rechte Seite für die Parametereinstellungen wählbar sind.



Hinweise:

Auf der Parametereinstellungsseite für die Inbetriebnahme speichert das System, wenn sich der Status einer Funktion ändert, diese Änderung automatisch und diese Änderung bleibt bei einem Stromausfall erhalten.

Ändern Sie keine Inbetriebnahmeparameter, außer von zugelassenen qualifizierten Servicetechnikern, da dies zu negativen Auswirkungen auf das Gerät führen würde.

## ■ Funktions-Einstellungen

Nr.	Bezeichnung	Bereich	Voreinstellung	Beschreibungen
1	Aktuelle Einstellungen	Wasseraustrittstemperatur/ Raumtemperatur	Wasseraustrittstemperatur	Wenn der „Fernsensor“ auf „Mit“ eingestellt ist, kann er auf „T-Raum“ eingestellt werden.
2	2-Wege-Ventil	2-Wege-Ventil Kühlen Ein/Aus	Aus	Status bei „Kühlen“ und „Kühlen + Warmwasser“
		2-Wege-Ventil Heizen Ein/Aus	Ein	Status bei „Heizen“ und „Heizen + Warmwasser“
5	Solaranlage Einstellungen	Mit / Ohne	Ohne	<p>1. Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird diese Einstellung blockiert.</p> <p>2. Wenn es auf „Mit“ eingestellt ist, funktioniert die Solaranlage automatisch.</p> <p>3. Bei der Einstellung „Ohne“ steht kein Warmwasser durch die Solaranlage zur Verfügung.</p>
6	Wassertank	Mit / Ohne	Ohne	
7	Thermostat	Ohne/Luft/Luft + Warmwasser	Ohne	<p>1. Diese Einstellung kann nicht direkt zwischen „Luft“ und „Luft+ Warmwasser“ wechseln, sondern über die Option „ohne“.</p> <p>2. Jedes Mal, wenn „Luft“ oder „Luft + Heißwasser“ auf „ohne“ umgeschaltet wird, geht das Gerät in den AUS-Zustand. In der Zwischenzeit sendet die Steuerung 40 Sekunden lang den Befehl „OFF“ (dieser ist länger als der Kommunikationsfehler, und der Befehl „ON“ kann erst ausgeführt werden, wenn 40 Sekunden abgelaufen sind).</p>
8	Weitere Heizung	Mit / Ohne	Ohne	
9	Optionale E- Heizung	Ein / 1/2	Aus	
10	Fernfühler	Mit / Ohne	Ohne	Wenn er auf „Ohne“ eingestellt ist, wird die „Aktuelle Einstellung“ standardmäßig auf „T-water out“ gesetzt.
11	Rückluft	Ein / Aus	Aus	

Nr.	Bezeichnung	Bereich	Voreinstellung	Beschreibungen
12	Floor debug	Ein / Aus	Aus	
13	Man. Abtauen	Ein / Aus	Aus	
14	Zwangsbetrieb	Kühlen aus / Heizen aus	Aus	
15	Tankheizung	Logik 1/Logik 2	Logik 1	Diese Einstellung ist zulässig, wenn der Wassertank verfügbar und das Gerät ausgeschaltet ist.
16	Türkontakt	Ein / Aus	Aus	
17	Begrenzungen	Strombegrenzung aus Leistungsbegrenzung aus	Aus	Strombegrenzung: 0 bis 50 A Standardwert = 16 A. Leistungsgrenze: 0,0 bis 10,0 kW Standardwert = 3,0 kW.
18	Adressen	[1-125] [127-253]	1	
19	Kältemittelrückgewinnung	Ein / Aus	Aus	
20	Türkontakt-speicher	Ein / Aus	Aus	

#### ■ Parameter-Einstellungen Inbetriebnahme

Nr.	Bezeichnung	Display-Anzeige	Bereich	Voreinstellung
1*	T-HP max	T-HP max	40~55°C   104~131°F	50°C   122°F
2	Betriebszeit Kühlen	Cool run time	1~10 min.	3 min. [2-Wege-Ventil aus] 5 min. [2-Wege-Ventil ein]
3	Betriebszeit Heizen	Heat run time	1~10 min.	3 min. [2-Wege-Ventil aus] 5 min. [2-Wege-Ventil ein]

\* Dieser Wert reglementiert den Arbeitsbereich des Wärmepumpenbetriebs „Warmwasser“. Für Warmwassertemperaturen über 55°C ist der optionale Heizstab an der Wärmepumpe anzuschließen.

#### ■ Aktuelle Einstellung

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter durch Berühren von „Strg. state“, kann auf „T-water out“ oder „T-room“ eingestellt werden.



Hinweise:

Wenn der „Fernfühler“ auf „Mit“ eingestellt ist, kann auf „T-Wasser aus“ oder „T-Raum“ eingestellt werden. Wenn „Fernfühler“ auf „Ohne“ eingestellt ist, kann nur auf „T-Wasser aus“ eingestellt werden. Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ 2-Wege-Ventil

Auf der Parametereinstellungsseite für die Inbetriebnahme gelangen Sie durch Antippen von „Kühlen 2-Wege-Ventil“ oder „Heizen 2-Wege-Ventil“ zur entsprechenden Einstellungsseite.

Hinweise:

- Im Modus „Kühlen“ oder „Kühlen + Heißwasser“ entscheidet „Cool 2-Wege-Ventil“ über den Status des 2-Wege-Ventils, während unter „Heizen“ oder „Heizen + Warmwasser“ „Heizen 2-Wege-Ventil“ den Status des 2-Wege-Ventils bestimmt.
- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Einstellung Solaranlage

Auf der Parametereinstellungsseite für die Inbetriebnahme gelangen Sie durch Antippen von „Kühlen 2-Wege-Ventil“ oder „Heizen 2-Wege-Ventil“ zur entsprechenden Einstellungsseite.

- Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter greifen Sie durch Berühren von „Solareinstellung“ auf die Untermenüseite zu.
- Auf der Untermenüseite kann „Solareinstellung“ auf „Mit“ oder „Ohne“ eingestellt werden.
- Auf der Untermenüseite kann die „Solarheizung“ auf „Ein“ oder „Aus“ gestellt werden.



Hinweise:

- Diese Einstellung kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Diese Einstellung ist nur zulässig, wenn der Wassertank verfügbar ist. Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird diese Einstellung blockiert.
- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Wassertank

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter gelangen Sie durch Berühren von „Wassertank“ zur entsprechenden Einstellungsseite, auf der „Wassertank“ auf „Mit“ oder „Ohne“ eingestellt werden kann.

Hinweise:

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Diese Einstellung wird nur gültig, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

## ■ Thermostat

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter rufen Sie durch Berühren von „Thermostat“ die entsprechende Einstellungsseite auf.

Auf der Einstellungsseite „Thermostat“ kann er auf „Luft“, „ohne“ oder „Luft + Warmwasser“ eingestellt werden. Wenn er auf „Luft“ oder „Luft + Heißwasser“ eingestellt ist, läuft das Gerät gemäß dem vom Thermostat eingestellten Modus. Wenn es auf „Ohne“ eingestellt ist, läuft das Gerät gemäß dem vom Bedienfeld eingestellten Modus.

Hinweise:

- Wenn der „Wassertank“ auf „Ohne“ eingestellt ist, ist der Modus „Luft + Warmwasser“ nicht verfügbar.
- Wenn „Floor debug“ und „Emergen.mode“ aktiviert sind, ist die Funktion des Thermostats ungültig.
- Wenn der „Thermostat“ auf „Luft“ oder „Luft + Heißwasser“ eingestellt ist, wird die Timerfunktion deaktiviert und das Gerät läuft gemäß dem vom Thermostat eingestellten Modus. In der Zwischenzeit sind die Moduseinstellung und der Ein/Aus-Betrieb wirkungslos.
- Wenn der „Thermostat“ auf „Luft“ eingestellt ist, läuft das Gerät entsprechend der Einstellung des Thermostats.
- Wenn der „Thermostat“ auf „Luft + Heißwasser“ eingestellt ist, kann das Gerät auch bei ausgeschaltetem Thermostat den „Heißwasser“-Modus ausführen. In diesem Fall zeigt das ON/OFF-Symbol auf der Homepage nicht den Betriebsstatus des Geräts an. Laufparameter sind auf den Parameteranzeigeseiten verfügbar.
- Wenn „Thermostat“ auf „Luft + Warmwasser“ eingestellt ist, kann die Betriebspriorität über das Bedienfeld eingestellt werden.
- Der Status des Thermostats kann nur geändert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Wenn der Thermostat aktiviert wurde, können „Wochentimer“, „Uhrzeit“, „Temp.timer“ und „Preset-Modus“ nicht gleichzeitig aktiviert werden.
- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

## ■ Zusatzheizung

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter rufen Sie durch Berühren von „Other thermal“ (Zusatzheizung) die entsprechende Einstellungsseite auf.

Auf der Einstellungsseite kann „(Zusatzheizung“ auf „Mit“ oder „Ohne“ eingestellt werden, „T-Andere Einschaltung“ auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Wenn „Other thermal“ auf „With“ gesetzt ist, kann der Betriebsmodus für die Backup-Wärmequelle eingestellt werden.



Hinweise:

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Es gibt drei Arbeitslogiken.

### Logik 1

1. Der Sollwert der Zusatzheizung sollte dem von „WOT-Heat“ im Modus „Heizen“ und „Heizen + Warmwasser“ entsprechen. Der Sollwert sollte zwischen „T-Wassertank“ +5°C und 60°C im „Warmwasser“-Modus der kleinere sein.
2. Die Wasserpumpe für die Zusatzheizung muss im Modus „Heizen“ immer aktiv sein.

3. Im Modus „Heizen“ wird das 2-Wege-Ventil basierend auf der Einstellung des Bedienfelds gesteuert. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt. Im Standby-Modus startet jedoch die Wasserpumpe, aber die Zusatzheizung stoppt.

Im Modus „Warmwasser“ schaltet das 3-Wege-Ventil auf den Wassertank um, die Wasserpumpe der Wärmepumpe stoppt immer, aber die Zusatzheizung startet.

Im Modus „Heizen + Warmwasser“ funktioniert die Zusatzheizung nur für die Raumheizung und die elektrische Heizung des Wassertanks funktioniert für die Warmwasserbereitung. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil basierend auf der Einstellung des Bedienfelds gesteuert, und das 3-Wege-Ventil schaltet immer auf das Raumheizungssystem. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt.

Im Standby-Zustand startet jedoch die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit.

### Logik 2

1. Der Sollwert der Zusatzheizung sollte gleich dem von „WOT-Heat“ sein und beide sind oder niedriger als 60°C im Modus „Heizen“ oder „Heizen + Warmwasser“; Der Sollwert sollte der kleinere sein zwischen „T-Wasserspeicher“ +5°C und 60°C im „Warmwasser“-Modus.

2. Die Wasserpumpe für die Zusatzheizung muss im Modus „Heizen“ immer aktiv sein.

3. Im Modus „Heizen“ wird das 2-Wege-Ventil basierend auf der Einstellung des Bedienfelds gesteuert. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt. Im Standby-Modus startet jedoch die Wasserpumpe, aber die Zusatzheizung stoppt.

Im Modus „Warmwasser“ schaltet das 3-Wege-Ventil auf den Wassertank um, die Wasserpumpe der Wärmepumpe stoppt immer, aber die Zusatzheizung startet.

Im Modus „Heizen + Warmwasser“ („Heizen“ hat Vorrang), arbeitet die andere Therme nur für die Raumheizung und die elektrische Heizung des Wassertanks arbeitet für die Warmwasserbereitung. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil basierend auf der Einstellung des Bedienfelds gesteuert und das 3-Wege-Ventil wird immer stoppen. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt. Im Standby-Modus startet die Wasserpumpe jedoch.

Im Modus „Heizung + Warmwasser“ („Warmwasser“ hat Vorrang), arbeitet die Zusatzheizung für die Raumheizung und die Warmwasserbereitung in thermischer Wende zur Raumheizung.

### Logik 3

Die Wärmepumpe sendet nur ein Signal an die Zusatzheizung, aber die gesamte Steuerungslogik muss „eigenständig“ sein.

### ■ Optionale E-Heizung

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter greifen Sie durch Berühren von „Optional E-Heater“ auf die entsprechende Einstellungsseite zu.

Auf der Einstellungsseite „Optional E-Heater“ kann sie auf „1“, „2“ oder „Aus“ eingestellt werden.



Hinweise:

● Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

● Es kann entweder „Zusatzheizung“ oder „Optionale E-Heizung“ aktiviert werden.

● Für die „Optionale E-Heizung“ gibt es zwei Arbeitslogiken.

Logik 1: Entweder die Wärmepumpe oder die optionale Elektroheizung können gestartet werden.

Logik 2: Sowohl die Wärmepumpe als auch die optionale Elektroheizung können gestartet werden, nachdem der Kompressor vier Minuten lang gelaufen ist und  $T_{\text{Optional Water Temp}} \geq \text{WOT-heat} - \Delta t_2$  ist.

### ■ Fernfühler

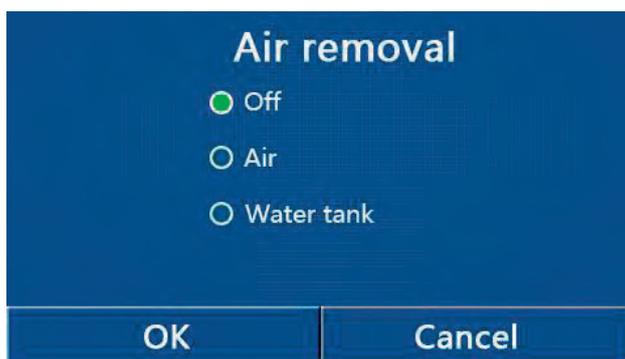
Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter gelangen Sie durch Berühren von „Remote sensor“ zur entsprechenden Einstellungsseite, wo er auf „mit“ oder „ohne“ eingestellt werden kann.

Hinweise:

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Nur wenn der „Fernfühler“ auf „Mit“ eingestellt ist, wird die „Strg. State“ kann auf „T-Raum“ gesetzt werden.

### ■ Entlüftungsmodus

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter gelangen Sie durch Berühren von „Luftabzug“ auf die entsprechende Einstellungsseite, wo sie auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden kann.

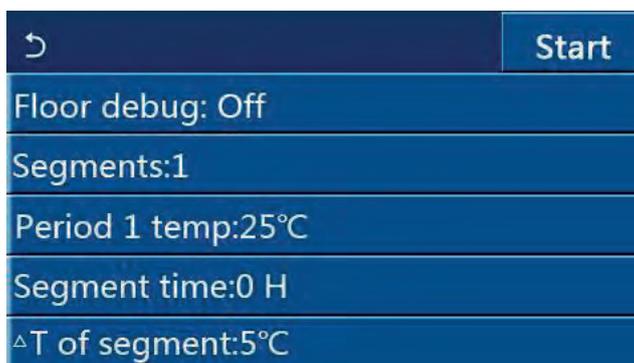


Hinweise:

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Und wenn die Funktion auf „Ein“ eingestellt ist, darf das Gerät nicht eingeschaltet werden.

### ■ Aufheizphase Fußboden

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter greifen Sie durch Berühren von „Floor debug“ auf die entsprechende Einstellungsseite zu.



Auf der Einstellungsseite können „Floor debug“, „Segments“, „Period 1 temp“, „Segment time“ und „ΔT of segment“ eingestellt werden.

Nr.	Bezeichnung	Display-Anzeige	Bereich	Voreinstellung	Genauigkeit
1	Floor debug switch	Floor debug	Ein/Aus	Aus	/
2	Anzahl Segmente	Segments	1~10	1	1
3	Temperatur des ersten Segments	Period 1 temp	25~35°C   77~95°F	25°C   77°F	1°C
4	Dauer jedes Segments	Segment time	12~72 Stunden	0	12 Stunden
5	Temperaturdifferenz jedes Segments	ΔT of segment	2~10°C   36~50°F	5°C   41°F	1°C

Wenn diese Einstellung abgeschlossen ist, wird sie durch Drücken von „Start“ gespeichert und die Funktion ist startbereit. Durch Drücken von „Stop“ wird die Funktion angehalten.

Hinweise:

- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn das Gerät eingeschaltet bleibt, öffnet sich ein Fenster mit der Meldung „Bitte schalten Sie das System zuerst aus!“.
- Wenn diese Funktion aktiviert wurde, wird der „Ein/Aus“-Betrieb deaktiviert. Durch Drücken von On/Off öffnet sich ein Fenster mit der Meldung „Bitte deaktivieren Sie den Floor-Debug!“.
- Wenn „Floor Debug“ aktiviert ist, werden „Wochentimer“, „Uhr-Timer“, „Temp-Timer“ und „Preset-Modus“ deaktiviert.
- Die Funktionen „Notbetrieb“, „Desinfektion“, „Abwesenheitsfreigabe“, „Manuelle Abtauung“, „Zwangsbetrieb“ und „Kältemittelrückgewinnung“ können nicht gleichzeitig mit „Floor debug“ aktiviert werden. In diesem Fall öffnet sich ein Fenster mit der Meldung „Bitte deaktivieren Sie das Floor-Debugging!“.
- Bei Stromausfall wird „Floor debug“ auf „Off“ zurückgesetzt und die Laufzeit wird auf Null gesetzt.
- Wenn „Floor Debug“ aktiviert wurde, können „T-Floor Debug“ und „Debug Time“ eingesehen werden.
- Wenn „Floor Debug“ aktiviert wurde und normal funktioniert wird das entsprechende Symbol oben auf der Menüseite angezeigt.
- Bevor Sie „Floor debug“ aktivieren, stellen Sie sicher, dass die „Segmentzeit“ jedes Segments nicht Null ist. Wenn dies der Fall ist, wird ein Fenster mit der Meldung „Segmentzeit falsch!“ angezeigt. In diesem Fall darf „Floor debug“ nur aktiviert werden, wenn sich „Segment time“ geändert hat.

### ■ Manuelles Abtauen

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter gelangen Sie durch Berühren von „Manuelle Abtauung“ zur entsprechenden Einstellungsseite.

Hinweise:

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Die Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn diese Funktion aktiviert wurde, ist der EIN-Betrieb nicht zulässig.
- Das Abtauen wird beendet, wenn die Abtautemperatur 20°C erreicht oder die Abtaudauer 10 Minuten beträgt.

### ■ Zwangsbetrieb

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter gelangen Sie durch Berühren von „Force mode“ zur entsprechenden Einstellungsseite.

Auf der Einstellungsseite „Zwangsbetrieb“ kann er auf „Force-cool“, „Force-heat“ und „Off“ eingestellt werden.

Wenn es auf „Force-Cool“ oder „Force-Heat“ eingestellt ist, kehrt das Bedienfeld direkt zur Startseite zurück und reagiert auf jede Berührung außer dem EIN/AUS-Betrieb, wobei ein Fenster mit der Meldung „The force“-Modus läuft!“ erscheint. In diesem Fall wird der „Force-Modus“ durch Berühren von ON/OFF beendet.

Hinweise:

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall nicht gespeichert.
- Diese Funktion ist nur zulässig, wenn das Gerät gerade neu gestartet wurde und nicht eingeschaltet geblieben war. Für das einmal in Betrieb genommene Gerät steht diese Funktion nicht zur Verfügung und meldet „Falsche Bedienung!“.

### ■ Türkontakt

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter greifen Sie durch Berühren von „Gate-Strg.“ auf die entsprechende Einstellungsseite zu.

Hinweise:

- Wenn „Gate-Strg.“ aktiviert wurde, wird der Kartenstatus erkannt. Wenn die Karte eingesteckt ist, läuft das Gerät normal. Wenn die Karte ausgezogen ist, schaltet der Regler das Gerät sofort aus und kehrt zur Homepage zurück. In diesem Fall sind alle Berührungsvorgänge wirkungslos und ein Dialogfeld mit einer Eingabeaufforderung wird angezeigt. Das Gerät nimmt den normalen Betrieb wieder auf, bis die Karte wieder eingesteckt ist und der EIN/AUS-Status des Bedienfelds wird auf den Zustand vor dem Herausziehen der Karte zurückgesetzt.
- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

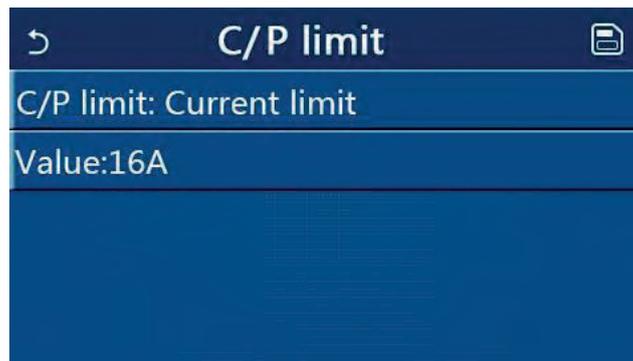
### ■ Strombegrenzung/Leistungsbegrenzung

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter kann sie durch Berühren von „C/P limit“ auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, können weder Strombegrenzung noch Leistungsbegrenzung eingestellt werden. Wenn sie auf „Strombegrenzung“ oder „Leistungsbegrenzung“ eingestellt ist, können sie eingestellt werden. Danach wird diese Einstellung durch Berühren des „Speichern“-Symbols gesichert.

Hinweis:

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.



### ■ Adresseinstellung

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter kann durch Antippen von „Stromgrenze“ (Current limit) die Adresse eingestellt werden.

Hinweise:

- Die Funktion wird verwendet, um die Adresse für die Integration in das zentrale Regelungssystem einzustellen.
- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Der Einstellbereich ist 1~125 und 127~253.
- Die voreingestellte Adresse ist 1 beim ersten Einschalten.

### ■ Kältemittelrückgewinnung

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter durch Berühren von „Refri. Recovery“ wird auf die Seite zur Kältemittel-Rückgewinnung zugegriffen.

Wenn „Ref. Wiederherstellung“ auf „Ein“ gesetzt ist, kehrt das Bedienfeld zur Startseite zurück. Zu diesem Zeitpunkt erhalten alle Berührungsvorgänge außer EIN/AUS keine Reaktion, und ein Dialogfeld mit der Meldung „Kältemittelrückgewinnung läuft!“ wird angezeigt. Durch Berühren von ON/OFF wird die Kältemittelrückgewinnung beendet.

Hinweise:

- Diese Funktion ist nur zulässig, wenn das Gerät gerade neu gestartet wurde und nicht eingeschaltet geblieben war. Für das einmal in Betrieb genommene Gerät steht diese Funktion nicht zur Verfügung und meldet „Falsche Bedienung!“.
- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

### ■ Steuerlogiken der Wassertankheizung

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter gelangt man durch Berühren von „Tankheizung“ zur Einstellungsseite der Steuerlogik für die Wassertankheizung.

Hinweise:

- „Reserved“ wird angezeigt, wenn der Wassertank nicht verfügbar ist.
- Diese Einstellung ist nur bei ausgeschaltetem Gerät möglich.
- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Logik 1: Den Kompressor des Geräts und die elektrische Heizung des Wassertanks oder die optionale elektrische Heizung NIEMALS gleichzeitig arbeiten lassen.
- Logik 2: Während Heizen/Kühlen + Warmwassermodus (Warmwasserpriorität)  $T_{set} \geq THP_{max} + \Delta_{Warmwasser} + 2$ , wenn die Wassertanktemperatur  $THP_{max}$  erreicht, wird der Wassertank EH eingeschaltet und beginnt gleichzeitig mit der Warmwasserbereitung, geht der Kompressor in den Heiz-/Kühlmodus, der Wassertank EH und der Kompressor sind zusammen EIN.

### ■ Speicher Türkontakt

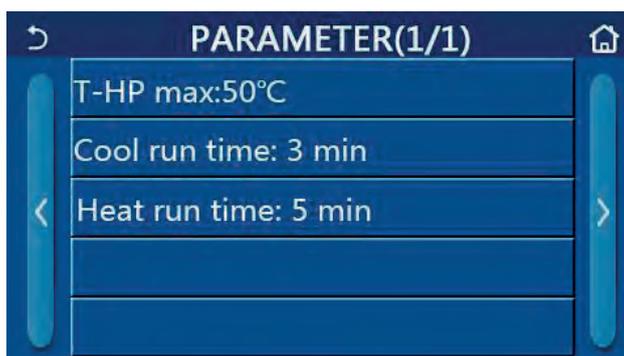
Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter wird durch Berühren von „Gate-Ctrl Memory“ auf die Einstellungsseite zugegriffen.

Hinweise:

- Wenn die Funktion aktiviert ist, wird „Gate-Ctrl“ bei Stromausfall gespeichert.
- Wenn die Funktion deaktiviert ist, wird „Gate-Ctrl“ bei Stromausfall nicht gespeichert.

### ■ Parameter-Einstellungen

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter wird durch Berühren von „PARAM.“ auf die unten abgebildeten Seiten zugegriffen.



Wählen Sie auf dieser Seite die gewünschte Option aus und gehen Sie dann auf die entsprechende Seite. Danach wird durch Drücken von „OK“ diese Einstellung gespeichert und das Gerät läuft dann basierend auf dieser Einstellung; oder durch Drücken von „Abbrechen“ wird diese Einstellung nicht gespeichert und verlassen.

Nr.	Bezeichnung	Display-Anzeige	Bereich	Voreinstellung	Bemerkungen
1*	T-HP max	T-HP max	40~55°C   104~131°F	50°C   122°F	/
2	Betriebszeit Kühlen	Cool run time	1~10 min	1	Wenn die „Kühllaufzeit“ abgelaufen ist und die Temperaturdifferenz in der Standby-Zone bleibt, stoppt das Gerät.
3	Betriebszeit Heizen	Heat run time	1~10 min	25°C   77°F	Wenn die „Heizlaufzeit“ abgelaufen ist und die Temperaturdifferenz in der Standby-Zone bleibt, stoppt das Gerät.

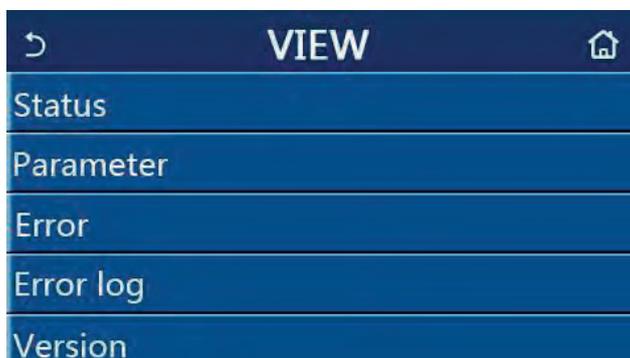
\* Dieser Wert reglementiert den Arbeitsbereich des Wärmepumpenbetriebs „Warmwasser“. Für Warmwassertemperaturen über 55°C ist der optionale Heizstab an der Wärmepumpe anzuschließen.

Hinweise:

- Bei Parametern mit unterschiedlichen Voreinstellungen bei unterschiedlichen Bedingungen ändert sich auch die entsprechende Voreinstellung, sobald sich die aktuelle Bedingung ändert.
- Alle Parameter auf dieser Seite werden bei Stromausfall gespeichert.

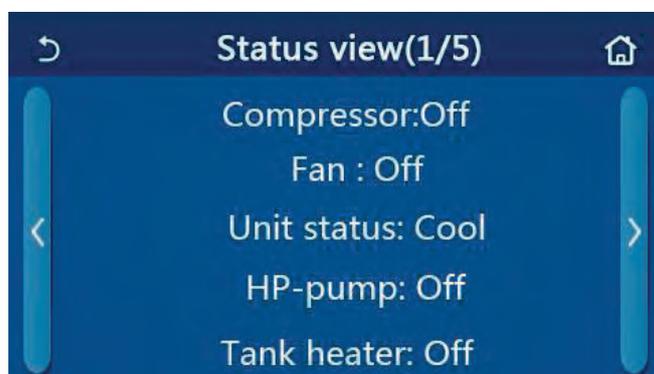
### ■ Abfrage

Auf der Menüseite wechselt das Bedienfeld durch Berühren von „VIEW“ zur Untermenüseite.



### ■ Abfrage Status

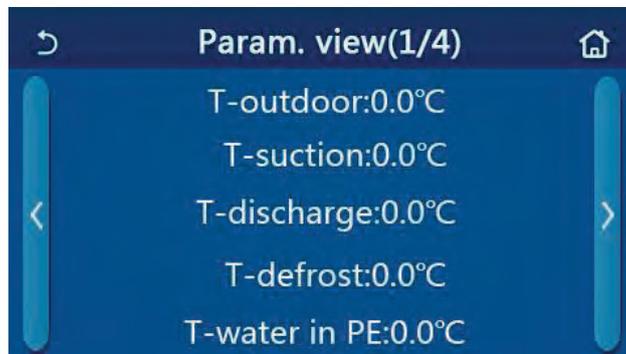
Auf der Seite „VIEW“ kann durch Berühren von „Status“ der Status des Geräts angezeigt werden.



Nr.	Bezeichnung	Display-Anzeige	Status
1	Status des Kompressors	Compressor	Ein/Aus
2	Status des Ventilators	Fan	Ein/Aus
3	Status des Grätes	Unit status	Kühlen/Heizen/Warmwasser/Aus
4	Status der Wasserpumpe	HP-pump	Ein/Aus
5	Status der Wassertankheizung	Tank heater	Ein/Aus
6	Status des 3-Wege-Ventils 1	3-way valve 1	NA
7	Status des 3-Wege-Ventils 2	3-way valve 2	Ein/Aus
8	Status der Kurbelgehäuseheizung des Kompressors	Crankc. heater	Ein/Aus
9	Status der Heizung 1 für das Hauptgerät	HP-heater 1	Ein/Aus
10	Status der Heizung 2 für das Hauptgerät	HP-heater 2	Ein/Aus
11	Status der Gehäuseheizung	Chassis heater	Ein/Aus
12	Status der Wärmetauscherheizung	Plate heater	Ein/Aus
13	Status der Systemabtauung	Defrost	Ein/Aus
14	Status der Systemölrückführung	Oil return	Ein/Aus
15	Status des Thermostats	Thermostat	Aus/Kühlen/Heizen
16	Status der Zusatzheizung	Other thermal	Ein/Aus
17	Status des 2-Wege-Ventils	2-way valve	Ein/Aus
18	Status des Frostschutzes	HP-Antifree	Ein/Aus
19	Status des Türkontaktes	Gate-Ctrl.	Karte rein/Karte raus
20	Status des 4-Wege-Ventils	4-way valve	Ein/Aus
21	Desinfektionsstatus	Disinfection	Aus/Betrieb/Fertig/Fehler
22	Status des Strömungsschalters	Flow switch	Ein/Aus

### ■ Parameterabfrage

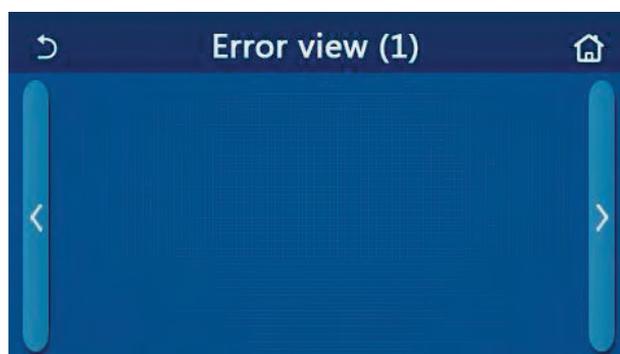
Auf der Seite „VIEW“ kann durch Berühren von „Parameter“ jeder Parameter des Geräts angezeigt werden.



Nr.	Bezeichnung	Display-Anzeige
1	Umgebungstemperatur	T-outdoor
2	Ansaugtemperatur	T-suction
3	Austrittstemperatur	T-discharge
4	Abtauendtemperatur/Registertemperatur Außengerät	T-defrost
5	Wassereingangstemperatur des Plattenwärmetauschers	T-water in PE
6	Wasseraustrittstemperatur des Plattenwärmetauschers	T-water out PE
7	Wasseraustrittstemperatur der Zusatzheizung	T-optional water Sen.
8	Wassertanktemperatur	T-tank ctrl.
9	Fußbodenheizung-Zieltemperatur	T-floor debug
10	Fußbodenheizung-Laufzeit	Debug time
11	Flüssigkeitsleitungstemperatur	T-liquid pipe
12	Sauggasleitungstemperatur	T-gas pipe
13	Vorwärmer-Einlasstemperatur	T-economizer in
14	Austrittstemperatur des Vorwärmer	T-economizer out
15	Fernfühler-Raumtemperatur	T-remote room
16	Ausgangsdruck	Dis. pressure
17	Wetterabhängige Solltemperatur	T-weather depend

### ■ Fehlerabfrage

Auf der Seite „VIEW“ können Sie durch Berühren von „Error“ Fehler des Geräts anzeigen lassen.



Hinweise:

- Das Bedienfeld kann Echtzeitfehler anzeigen. Auf den folgenden Seiten werden alle Fehler aufgelistet.
- Auf jeder Seite werden höchstens 5 Fehler angezeigt. Andere können durch Berühren der Umblättertasten angezeigt werden.

Nr.	Bezeichnung	Display-Anzeige	Code
1	Fehler Umgebungstemperatursensor	Ambient sensor	F4
2	Fehler Abtautemperatursensor	Defrost sensor	d6
3	Fehler Ausgangstemperatursensor	Discharge sensor	F7
4	Fehler Ansaugtemperatursensor	Suction sensor	F5
5	Vorwärmer-Eingangstemperatursensor	Econ. in sens.	F2
6	Vorwärmer-Ausgangstemperatursensor	Econ. out sens.	F6
7	Lüfterfehler	Outdoor fan	EF
8	Hochdruckschutz	High pressure	E1
9	Niederdruckschutz	Low pressure	E3
10	Hochentladungsschutz	Hi-discharge	E4
11	Fehler des Kapazitäts-DIP-Schalters	Capacity DIP	c5
12	Kommunikationsfehler zw. Außengerät-/Innengeräthauptplatine	ODU-IDU Com.	E6
13	Kommunikationsfehler zw. Außengerät-Hauptplatine und Antriebsplatine	Drive-main com.	P6
14	Kommunikationsfehler zw. Anzeigepanel und Innengeräthauptplatine	IDU Com.	E6
15	Fehler Hochdrucksensor	HI-pre. sens.	Fc
16	Fehler Vorlauftemperatursensor des Plattenwärmetauschers der Wärmepumpe	Temp-HELW	F9
17	Fehler Vorlauftemperatursensor der elektrischen Zusatzheizung der Wärmepumpe	Temp-AHLW	dH
18	Eingabefehler Wassertemperatursensor der Wärmepumpe	Temp-HEEW	*
19	Fehler des Wassertanktemperatursensors	HI-pre. sens.	FE
20	Fehler des externen Raumtemperatursensors	T-Remote Air	F3
21	Schutz für den Strömungswächter der Wärmepumpe	HP-Water Switch	Ec
22	Schweißschutz an der elektrischen Zusatzheizung 1 der Wärmepumpe	Auxi. heater 1	EH
23	Schweißschutz an der elektrischen Zusatzheizung 2 der Wärmepumpe	Auxi. heater 2	EH
24	Schweißschutz an der Elektroheizung des Wassertanks	Auxi. -WTH	EH
25	DC-Bus-Unterspannung oder Spannungsabfallfehler	DC under-vol.	PL
26	DC-Bus-Überspannung	DC over-vol.	PH
27	Wechselstromschutz (Eingangsseite)	AC curr. pro.	PA
28	IPM defekt	IPM defective	H5
29	PFC defekt	PFC defective	Hc
30	Startfehler	Start failure	Lc
31	Phasenverlust	Phase loss	Ld
32	Kommunikationsfehler mit der Antriebsplatine	Driver Com.	P6
33	Zurücksetzen des Treibers	Driver reset	P0
34	Überspannung Kompressor	Com. over-cur.	P5
35	Geschwindigkeitsüberschreitung	Overspeed	LF
36	Strommesskreisfehler oder Stromsensorfehler	Current sen.	Pc
37	Desynchronisation	Desynchronize	H7
38	Kompressor blockiert	Comp. stalling	LE
39	Kühler- oder IPM- oder PFC-Übertemperatur	Overtemp.-mod.	P8
40	Kühler- oder IPM- oder PFC-Temperatursensorfehler	T-mod. sensor	P7
41	Fehler im Ladekreis	Charge circuit	Pu
42	AC-Eingangsspannungsfehler	AC voltage	PP
43	Fehler Umgebungstemperatursensor an der Antriebsplatine	Temp-driver	PF
44	AC-Schützschutz oder Über-Null-Eingangsfehler	AC contactor	P9
45	Temperaturschutz	Temp. drift	PE
46	Sensoranschlusschutz (Anschlussfehler Phase U und/oder Phase V)	Sensor con.	Pd
47	Kommunikationsfehler zwischen dem Anzeigefeld und dem Außengerät	ODU Com.	E6
48	Fehler des Temperatursensors der Saugleitung	Temp RGL	F0
49	Fehler des Temperatursensors der Flüssigkeitseitung	Temp RLL	F1
50	Fehler 4-Wege-Ventil	4-way valve	U7

\* Kein Fehlercode, wird aber angezeigt.

### ■ Fehlerprotokoll

Auf der Seite „VIEW“ rufen Sie durch Berühren von „Fehlerprotokoll“ zur Fehlerprotokollseite, wo die Fehlerhistorie angezeigt werden kann.



Hinweise:

- Das Fehlerprotokoll kann bis zu 20 Fehler enthalten. Name und Zeitpunkt sind für jeden Fehler verfügbar.
- Wenn das Fehlerprotokoll 20 überschreitet, ersetzt das neueste das früheste.

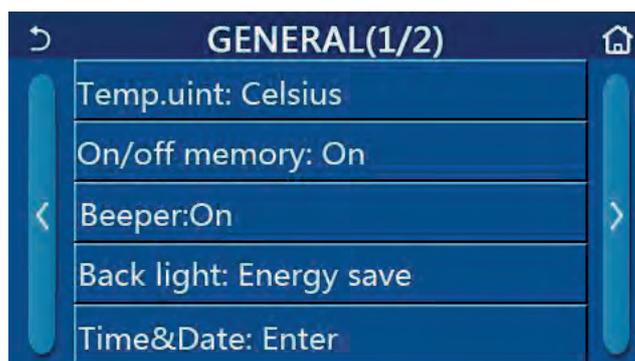
### ■ Versionsanzeige

Auf der Seite „VIEW“ wechseln Sie durch Berühren von „Version“ zur Seite „Versionsansicht“, auf der sowohl die Programmversion als auch die Protokollversion angezeigt werden können.



### ■ Allgemeine Einstellung

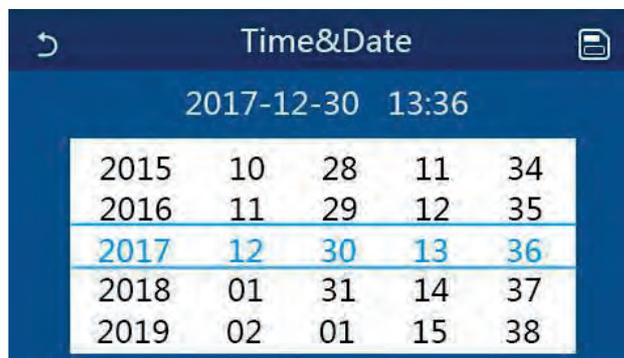
Auf der Menüseite wechseln Sie durch Berühren von „ALLGEMEIN“ zur Einstellungsseite, wo Sie „Temp.einheit“, „Speicher ein/aus“, „Beeper“ einstellen können sowie „Hintergrundbeleuchtung“, „Zeit & Datum“ und „Sprache“.



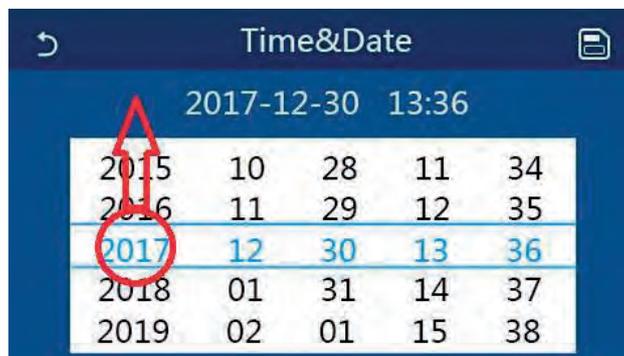
Nr.	Bezeichnung	Bereich	Voreinstellung	Bemerkungen
1	Temperatur Gerät	°C   °F	°C	/
2	Speicher Ein/Aus	Ein/Aus	Ein	/
3	Ton	Enter	Ein	/
4	Hintergrundbeleuchtung	Beleuchtung/ Energie sparen	Energie sparen	- „Beleuchtung“: Das Bedienfeld leuchtet ständig.  - „Energie sparen“: Wenn 5 Minuten lang keine Berührung erfolgt, erlischt das Bedienfeld automatisch, leuchtet jedoch wieder auf, sobald eine Berührung erfolgt.
5	Zeit und Datum	1~10 min	/	/
6	Sprache	Italienisch Englisch Spanisch	Englisch	/
7	WiFi	Ein/Aus	Ein	/

#### ■ Uhreinstellung

Auf der Einstellungsseite „GENERAL“ gelangen Sie durch Berühren von „Time&Data“ zur Einstellungsseite.

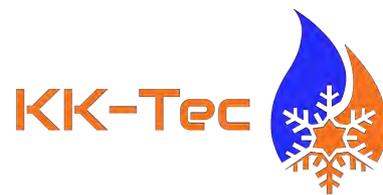


Mit der Scroll-Einstellung können Sie den Datums- und Zeitwert ändern. Danach wird durch Berühren des Symbols „Speichern“ diese Einstellung gespeichert und direkt angezeigt. Durch Berühren des Symbols „Zurück“ wird diese Einstellung aufgehoben und das Bedienfeld kehrt direkt zur Einstellungsseite „ALLGEMEIN“ zurück.





**improve your life**



**[www.argoklima.de](http://www.argoklima.de)**



Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.  
Dieses Produkt muss an einer autorisierten Recycling-Stelle  
für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden.